



II- 658 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr. Zl. 5.906/25-I/2-1970

266/A.B.
zu 276/J.
Präs. am 4. Dez. 1970

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage des Abgeordneten zum Nationalrat Melter und Genossen, Nr. 276/J-NR/1970 vom 20. Oktober 1970: "Vorfinanzierung von Telefonanschlüssen."

Zu obiger Anfrage erlaube ich mir, folgendes mitzuteilen:

Zu den Fragen 1 und 2):

Von der Vorarlberger Landesregierung wurde in den vergangenen Jahren kein Angebot auf Finanzierung von Vorhaben zum Ausbau des Telefonnetzes in Vorarlberg gemacht, jedoch haben im Jahre 1966 Vorarlberger Industrielle ihre grundsätzliche Bereitschaft zur Vorfinanzierung von Investitionen des Fernmeldesektors erklärt.

Der damalige Finanzminister Dr. Schmitz hat jedoch mit Schreiben vom 13. September 1966 diesen Vorschlag abgelehnt.

Zu Frage 3):

Im Hinblick auf das insbesondere in letzter Zeit beobachtete sprunghafte Ansteigen der Neuanmeldungen habe ich anlässlich der Vorarbeiten zum Budget 1971 der Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung den Auftrag gegeben, alle Möglichkeiten zur Durchführung zusätzlicher, über das laufende Fernsprech-Investitionsprogramm hinausgehender Investitions-Programme zum beschleunigten Abbau der Wartelisten zu prüfen.

Wie mir berichtet wurde, wäre das Land Vorarlberg, in gleicher Weise, wie mit der Gemeinde Wien eine Regelung getroffen wurde - grundsätzlich bereit, die Vorfinanzierung für solche zusätzliche Investitionen der Post- und Telegraphenverwaltung im Ausmaß von ca. 14 Millionen S zu übernehmen.

Ich habe daher Herrn Landeshauptmann Dr. Herbert Keßler mit Schreiben vom 29. Oktober 1970 um Mitteilung ersucht, ob das Land Vorarlberg bereit ist, eine formelle Vorfinanzierungszusage zu erteilen. Eine solche Vorfinanzierungszusage würde die Post- und Telegraphenverwaltung in die Lage versetzen, Vorsorge für zusätzlich 3.000 neue Anschlußmöglichkeiten im Bereich der Wählämter Feldkirch, Dornbirn, Bregenz-Schendlingen, Bregenz-Mitte, Hohenems, Hörbranz, Schwarzenberg und Schwarzach zu treffen.

Damit glaube ich, auch Ihre Alternativfrage Nr. 4) beantwortet zu haben.

Wien, am 18. November 1970

Der Bundesminister:

